

APN in der Langzeitpflege: komplexe Versorgung professionell steuern



Die Anforderungen an die Langzeitpflege wachsen: Demografischer Wandel, Multimorbidität und komplexe Versorgungsverläufe erfordern neue Rollen und mehr pflegfachliche Verantwortung. Advanced Practice Nurses (APN) und andere akademisch qualifizierte Pflegefachpersonen können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Versorgung in der Langzeitpflege zu stabilisieren und professionell zu steuern.

In unserem Webtalk unter dem Titel „APN in der Langzeitpflege – komplexe Versorgung professionell steuern“ geht es darum, welche Aufgaben akademisch qualifizierte Pflegefachpersonen in der stationären und ambulanten Langzeitpflege sowie im Quartier übernehmen können. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Case Management, Pflegeberatung, Koordination und Prozesssteuerung sowie die Zusammenarbeit mit Pflegeteams, Angehörigen und weiteren Berufsgruppen.

Anna Tapiwa Marange, akademische Mitarbeiterin an der Hochschule Freiburg, wird aktuelle Erkenntnisse zum Einsatz akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen in der Langzeitversorgung vorstellen. Sie zeigt, welches Potenzial diese Rollen bieten, aber auch, welche Hürden in Deutschland noch bestehen, etwa bei rechtlichen Rahmenbedingungen, Refinanzierung und der praktischen Einbindung in bestehende Teams.

Den internationalen Blick bringt Caroline Bohlender ein. Sie beschäftigt sich mit berufsrechtlichen Regelungen zu Advanced Practice Nursing und zeigt anhand internationaler Erfahrungen, wie APN in der Langzeitpflege Verantwortung übernehmen, Versorgung koordinieren und beispielsweise dazu beitragen können, unnötige Krankenhauseinweisungen zu vermeiden.

Der Webtalk bietet Gelegenheit, aktuelle Erkenntnisse kennenzulernen, internationale Erfahrungen zu diskutieren und gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen, wie APN in der deutschen Langzeitpflege nachhaltig verankert werden kann. Die Teilnahme ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen.

Jetzt anmelden

Mittwoch, 25. November 2026, 17.30- 19 Uhr

Moderation: Stefan Werner (DBfK-Vizepräsident)

Ort: Zoom